**Landkreis Osnabrück fördert internationalen Dialog von Frauen**

Im Rahmen der langjährigen Partnerschaft zwischen den Landkreisen Osnabrück und Olsztyn fand jetzt ein Frauen Forum in Olsztyn statt. Fachkundige Frauen aus beiden Landkreisen waren eingeladen, an zwei Tagen zu den Themen „Frauen in der Politik“ und „Frauen im Geschäftsleben“ zu diskutieren.

Nach Vorträgen durch Vertreterinnen der Universität Ermland-Masuren fand ein fachlicher Austausch zwischen den deutschen und polnischen Frauen statt. Mit der Sicht auf die Situation in beiden Ländern wurde deutlich, dass die Beteiligung von Frauen an Führungsaufgaben in Politik und Beruf in beiden Ländern ähnlich gering ist. Es wurde versucht, Möglichkeiten zu erarbeiten, um dieses zu verändern. Im Frauen Forum wurde hervorgehoben, dass das partnerschaftliche Zusammenwirken von Männern und Frauen sowohl dem menschlichen Miteinander als auch dem wirtschaftlichen Erfolg zu Gute kommt. Ebenso wurde als gemeinsames Ziel deutlich, eine gerechtere Verteilung der Erwerbs- und Sorgearbeit zu erreichen. Dieses ist für eine gleichberechtigte Beteiligung von Männern und Frauen an Führungstätigkeiten in Politik und Beruf entscheidende Voraussetzung. Die Teilnehmerinnen des Frauen Forums sahen hier auch eine besondere Aufgabe bei allen Bildungseinrichtungen.

Bei den Teilnehmerinnen herrschte Einigkeit, dass die Thematik der Geschlechtergerechtigkeit in der Gesellschaft immer wieder aktiv aufgezeigt werden muss. In der Diskussion wurde auch deutlich, wie wichtig positive Vorbilder für die eigene berufliche und politische Karriere oder die Übernahme von Familienaufgaben für Frauen und Männer sind.

Die Frauen aus dem Osnabrücker Land waren beeindruckt von der wirtschaftlichen Entwicklung im Land und von der unternehmerischen Kreativität, z. B. Gründerinnen einer Fahrschule oder eines Ersatzteilhandels für Landmaschinen. Ebenso waren sie begeistert von dem Engagement und der Gastfreundschaft der polnischen Frauen und ihrer Familien.

„Das gemeinsame Miteinander der deutschen und polnischen Frauen war eindrucksvoll, auch um ein Gefühl für die gelebte Partnerschaft zu erfahren. Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, die Partnerschaft zu stärken“, so die stellvertretende Landrätin Christiane Rottmann. Gemeinsam mit Gleichstellungsbeauftragten, Politikerinnen, Vertreterinnen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, der beruflichen Beratung für Frauen und für Betriebe, und der Beratungsstellen für Frauen bei Gewalt, sowie Landfrauen, nahm sie an dem Frauen Forum teil. Das Frauen Forum war als eine Idee aus der Partnerschaft der Landkreise aufgegriffen und organisiert worden. Hier war insbesondere die langjährige Erfahrung von Irmgard Vogelsang, Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft, hilfreich.

Um die positiven Ansätze des Forums für die Arbeit zu nutzen, wird in Kürze ein Nachtreffen der Teilnehmerinnen stattfinden. „Wir möchten auch ein weiteres Frauen Forum zu wichtigen gemeinsamen Themen vorbereiten“, so die Kreisgleichstellungsbeauftragte Monika Schulte, „denn es war die Idee, dass die polnischen Frauen im nächsten Jahr ins Osnabrücker Land kommen“.

**Foto 1:**

Aus dem Osnabrücker Land nahmen fachkundige Frauen an dem zweitägigen Frauen Forum im Partnerlandkreis Olsztyn teil.

Vorne 1. Reihe von links:

Karl-Heinz Finkemeyer, Partnerschaftsbeauftragter des Landkreises Osnabrück

Monika Schulte, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Osnabrück

Christiane Rottmann, stellv. Landrätin, Landkreis Osnabrück

Irmgard Vogelsang, Deutsch-Polnische Gesellschaft in der Region Osnabrück

**Foto 2:**

Die Landrätin hieß die Vertreterinnen aus dem Landkreis Osnabrück Willkommen.

Von links:

Malgorzata Chyziak, Landrätin des Landkreises Olsztyn

Christiane Rottmann, stellv. Landrätin Landkreis Osnabrück

Monika Schulte, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Osnabrück

Hildegard Schwertmann-Nicolay, Bürgermeisterin der Samtgemeinde Neuenkirchen